

Chef vom Dienst:  
42 800/2971 (Durchwahl)  
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,  
Samstag 10 bis 17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,  
übrige Zeit: Tonband

# rathauskorrespondenz

gegründet 1861

# rk

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus 3, Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,  
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 (Durchwahl), Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.  
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. - Auf Recyclingpapier gedruckt

Mittwoch, 11. Mai 1988

Blatt 894

## Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

### Politik:

1.600 Jungmänner am Rathausplatz angelobt (900)

### Kommunal/Lokal:

Badeverbot am Mühlwasser aufgehoben (895/FS: 10.5.)

Bauvorhaben Wienerberg-Ost macht Verkehrsaufschließung notwendig (896)

Wiener Streetworker als Drogenexperten gefragt (897)

Sicherheit beim Zweirad: Ausstellung in der Konsumenteninformation (899)

### Sport:

Wiener Sportwochen mit reichhaltigem Programm (898)

## **Badeverbot am Mühlwasser aufgehoben**

Wien, 10.5. (RK-KOMMUNAL) Das Badeverbot am Mühlwasser ist ab sofort aufgehoben. Bei neuerlichen Untersuchungen des Wassers durch das Institut für Umweltmedizin konnte keine Verunreinigung durch Salmonellen festgestellt werden. (Schluß) du/bs

Bereits am 10. Mai 1988  
über Fernschreiber ausgesendet!

## **Bauvorhaben Wienerberg-Ost macht Verkehrsaufschließung notwendig**

Wien, 11.5. (RK-KOMMUNAL) Die Realisierung des zweiten Bauabschnittes beim Großprojekt Wienerberg-Ost macht im Zuge der Verkehrsanbindung der großen Wohnhausanlagen umfangreiche Aufschließungsarbeiten erforderlich, die noch im Juni in Angriff genommen werden. Im einzelnen sind das:

- Beginn des Neubaus der Otto-Probst-Straße in Richtung Westen und Süden sowie von zwei (noch unbenannten) Gassen als Ost-West-Verbindung zwischen Neilreichgasse und Triester Straße. Zur inneren Aufschließung kommen dann zwei weitere Gassen sowie diverse Fußwege.
- Zur weiteren Erschließung des Wienerberggeländes zwischen der Triester Straße und der Gutheil-Schoder-Gasse beziehungsweise dem Budokan-Center sind Fuß- und Radwege sowie der Neubau einer Gasse vorgesehen.

Die Gesamtkosten dieser Vorhaben auf dem Straßenbausektor ohne die Aufwendungen für die diversen Einbauten und die öffentliche Beleuchtung betragen 35,2 Millionen Schilling. Der Gemeinderatsausschuß für Verkehr und Energie faßte in seiner Sitzung am Dienstag nachmittag den entsprechenden Beschluß. (Schluß) pz/gg

## **Wiener Streetworker als Drogenexperten gefragt**

Wien, 11.5. (RK-KOMMUNAL) Die Wiener Streetworker, die mit Drogenkonsumenten in der Szene direkt Kontakt halten, sind als Experten bei der Aufklärungs- und Vorbeugungsarbeit im Drogenbereich sehr gefragt. Deshalb halten sie in Hauptschulen, Allgemeinbildenden Höheren Schulen und Polytechnischen Lehrgängen Informationskurse ab.

Das pädagogische „Rezept“ der Streetworker: Sie beantworten nicht nur alle einschlägigen Fragen, sondern versuchen, den Schülern den Zusammenhang zwischen Drogenmißbrauch und unbewältigten persönlichen oder familiären Konflikten verständlich zu machen. Ein Weg dazu ist der Einblick in eigene Abhängigkeiten und Suchtmechanismen (auch von den sogenannten Alltagsdrogen wie Fernsehen, Computer-Spiele etc.) und das Bewußtmachen der zugrunde liegenden eigentlichen Bedürfnisse. Die Streetworker regen die Schüler an, in der Diskussion Alternativen zur Droge als „Ersatzleben“ und zur Flucht vor Konflikten zu erarbeiten. Dabei wird versucht, der Neigung mancher Jugendlicher entgegenzuwirken, sich mit ihren Problemen zu isolieren und dadurch zu vereinsamen.

Neben der Arbeit mit Schulklassen finden auch Seminare mit Schulpsychologen und Beratungslehrern der Berufsschulen statt. Weiters wird Heimerziehern eine Fortbildung über Drogenprobleme geboten. Informationen gibt es auch beim Stützpunkt der Streetworker (Schwerpunkt Drogen): Wien 3, Rochusgasse 8, Telefon: 72 44 70, Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr. (Schluß) jel/rr

## Wiener Sportwochen mit reichhaltigem Programm

Wien, 11.5. (RK-SPORT/LOKAL) Mit dem Prolog am 27. Mai und dem Start zur ersten Etappe der Österreich-Rad-Rundfahrt am 28. Mai beginnt in Wien eine Sportwoche, die auf eine Initiative von Stadtrat Dr. Michael HÄUPL zurückzuführen ist. „Uns geht es darum“, so der Sportstadtrat, „das Interesse für den passiven, aber auch aktiven Sport anzuregen.“ Insgesamt sind bis 5. Juni Veranstaltungen in 13 Sparten — Radsport, Basketball, Segeln und Surfen, Asphaltstock-Schießen, Fußball, Rudern, Handball, Schwimmen und Wasserspringen, Wandern, Aikido, Jiu-Jitsu, Judo und Karate — in dieser Aktion vorgesehen. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos.

Die sportlichen Ereignisse der erstmals durchgeführten Wiener Sportwoche:

27. MAI:

Prolog zur Österreich-Radrundfahrt auf der Donauinsel (16 Uhr).

28. MAI:

Start zur 1. Etappe der Österreich-Radrundfahrt am Wiener Rathausplatz (9 Uhr)

Basketball-Länderspiele der Alten Internationalen (Damen und Herren) zwischen Österreich und Ungarn in der Wiener Stadthalle, Halle B (14.30 Uhr).

Internationale Segelwoche auf der Neuen Donau (14 Uhr).

Eis- und Asphaltstockschießen in der Donauparkhalle, Großfeldsiedlung (8 Uhr), im Napoleonwald (9 Uhr), am Eisring Süd (13 Uhr), am Donaukanal/Salztorbrücke, Auto-Sportplatz, Donauinsel/Reichsbrücke und Station U 1, Alte Donau (jeweils 14 Uhr).

29. MAI:

Fußball-Meisterschaftsspiel der Wiener Liga zwischen Gaswerk und Wacker-Wien, Rax-Platz (10.15 Uhr).

Internationale Segelwoche auf der Neuen Donau (10 Uhr).

Eis- und Asphaltstockschießen (gleichen Orte und Termine wie am 28. Mai).

30. MAI:

Wettrudern für alle auf der Unteren Alten Donau (17 Uhr).

31. MAI:

Mattenhandball-Turnier in der Wiener Stadthalle, Halle A (17 Uhr).

1. JUNI:

Große Sport-Gala und Wassersportshow im Stilschwimmen, Kunst- und Turmspringen, Synchronschwimmen, Wasserball und Synchronwasserspringen im Stadthallenbad (17 Uhr).

2. JUNI:

Sportwanderung mit Erlebnisstationen und Vorführungen im Paragleiten, Felsenklettern, kleine Knotenschule und leichte Kletterübungen. Abmarsch Parkplatz Gießhübel (13 Uhr).

Wandern rund um den Lainzer Tiergarten (8 Uhr).

3. JUNI:

Vorführungen in Aikido, Jiu-Jitsu, Judo und Karate, Wien 1, Michaelerplatz (17 Uhr).

4. JUNI:

Fußballmeisterschaftsspiel der Wiener Liga zwischen Groß-Viktoria und Gaswerk, Nothnagel-Platz (18 Uhr).

5. JUNI:

Zieleinlauf der Österreich-Radrundfahrt in der Prater Hauptallee (16.30 Uhr).

Nähere Informationen erteilt das Sportamt der Stadt Wien unter Tel. 42 800, Klappen 2733, 2799 oder 3739. (Schluß) hof/gg

## **Sicherheit beim Zweirad: Ausstellung in der Konsumenteninformation**

Wien, 11.5. (RK-LOKAL) Mit der Sicherheit bei Zweirädern — Fahrrädern, Mofas, Mopeds und Motorrädern — beschäftigt sich eine neue Ausstellung in der Konsumenteninformation im 6. Bezirk, Mariahilfer Straße 81.

Die Ausstellung, die gestern, Dienstag nachmittag, von Konsumentenstadträtin Christine SCHIRMER eröffnet wurde, zeigt nicht nur auf ihre Sicherheit geprüfte Fahrräder, sondern auch motorisierte Zweiräder mit Katalysator. Entsprechende Beratung wird natürlich ebenfalls geboten.

Die Ausstellung „Das Zweirad als umweltfreundliches Verkehrsmittel“ ist bis September jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr in der Konsumenteninformation zu sehen (Fachberatung jeweils ab 16 Uhr). (Schluß)  
hrs/rr

## **1.600 Jungmänner am Rathausplatz angelobt**

Wien, 11.5. (RK-POLITIK) Mittwoch vormittag fand auf dem Rathausplatz die bereits traditionelle Angelobung der Grundwehrdiener der Garnison Wien statt. Heuer wurden 1.600 Jungmänner angelobt. Landeshauptmann Dr. Helmut ZILK erinnerte die Jungmänner daran, daß heuer auf dem Rathausplatz bereits zahlreiche Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an die Ereignisse des Jahres 1938 stattgefunden hätten. Der Landeshauptmann wies die jungen Rekruten darauf hin, daß sie heute als freie Bürger zum Dienst an der Allgemeinheit vereidigt würden. Die feierliche Angelobung am traditionsreichen Rathausplatz sei ein Bekenntnis zum Gemeinsamen; das Miteinander und das Füreinander stünden im Vordergrund. (Schluß) fk/rr